

# CUSANUS



CUSANUS  
STIFT  
SENIORENZENTRUM

## Brief



Wer sich im Sommer  
über die **Sonne**  
freut, trägt sie im  
**Winter** in  
seinem **Herzen.**

Rainer Haak

RÜCKBLICK  
VERANSTALTUNGEN  
AKTUELLES

## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Freunde und Kooperationspartner unseres Alten- und Pflegeheimes!



Es war in unserem Stift wieder ein ereignisreiches Jahr und im Frühjahr, Sommer und Herbst haben wir schöne gemeinsame Feste gefeiert.

Bereits im April durften wir mit dem Singen unseres Gospelchores Mittelmosel einen Augen- und Ohrenschmaus genießen.

Ganz besonders schön und gelungen fand ich unser Sommerfest, an dem wir von Frau Jutta Alt und Herrn Ernst-Wilhelm Philipps, musikalisch begleitet worden sind.

Unser Ausflug auf die Weinstraße des Weinfestes der Mittelmosel brachte uns einen kühlenden Regenschauer und es waren zwei schöne gemeinsame Stunden, in denen unsere Gemeinschaft die Blicke der Gäste des Festes auf sich gezogen hat.

Der Ausflug mit dem Schiff mit unserem gemeinsamen Singen des Moselliedes war auch ein Highlight dieser Saison.

Sie, meine lieben Bewohnerinnen und Bewohner unseres Cusanus-Stiftes, haben mit sehr großer Beteiligung Ihre neue Vertretung mit Frau Jutta Alt, Herrn Wolfgang Gonska als Vorsitzenden und Herrn Edmund Heinen gewählt. Ein aktiver Heimbeirat, dem wir auch unseren schönen Lesetag am Freitag, den 15. November durch dessen Initiative und Mitgestaltung zu verdanken haben.

Sie alle sind eine aktive und lebensfrohe Gemeinschaft in unserem Stift. Es gefällt unserem Team und mir, wie Sie sich einbringen und wie Sie Ihr Leben hier gestalten, trotz oder auch mit Ihrer Pflegebedürftigkeit. Sie tun es füreinander und für sich selbst.

Auch das mittlerweile schon dreimal stattgefundene BewohnerInnenkochen ist ein voller Erfolg und zeigt Ihre Lebensfreude und dass Sie sich in dieser bei uns im Cusanusstift wohl fühlen. Unsere Aufgabe ist es, Sie professionell und zugewandt zu begleiten und zu unterstützen.

Im Pflegedienst konnten wir mit Frau Alexandra Lucia eine Gerontopsychiatrische Fachkraft und stellvertretende Pflegedienstleitung ab 1. Mai hinzugewinnen. Anna Wrusch stellt in dieser Ausgabe ihre Vertreterin Ihnen vor. Wir haben aber auch weitere zusätzliche Pflegefachkräfte und auch ehemalige Pflegehilfskräfte wieder als Mitarbeitende gewinnen können. Sie alle identifizieren sich mit ihrer Arbeit für das Cusanus-Stift und haben Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Es ist uns wichtig, dass wir Ihnen eine qualitativ hochwertige, herzenswarmer und zugewandte Pflege und Betreuung und auch Verpflegung gewährleisten.

Durch unseren Rektor der Stiftung, Herrn Leo Hofmann, der uns allen in dieser Ausgabe ein persönliches Begleitwort mit auf den Weg gibt, erfahren wir Gottes Nächstenliebe und geistliche Unterstützung und Begleitung.

Für unser vertrauensvolles Miteinander und Füreinander bedanke ich mich herzlich bei Ihnen auch im Namen aller unserer Mitarbeitenden.

Ihnen Allen wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit und eine gesegnete Weihnachten im Kreise unserer Gemeinschaft und im Kreise Ihrer Lieben.

Herzliche Grüße

**Ihr Rainer Kropp**

### ADVENT

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird,  
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke



## Konzert des Gospelchores Mittelmosel

Am Sonntag, den 14. April fand im Seniorenzentrum Cusanus-Stift eine besondere Veranstaltung statt:

Der Gospelchor Mittelmosel gab unter Leitung von Chorleiter Roland Martini ein Konzert für alle Bewohner\*innen der Einrichtung. Über 30 Bewohner\*innen und Angehörige erschienen voller Vorfreude im Speisesaal im Moselhaus.

Nach der Begrüßung der Sänger\*innen begann ein tolles Konzert mit vielen bekannten Gospelsongs, zu denen geklatscht und teilweise auch mitgesungen wurde. Heimbewohnerin Maria Pesch, die seit 21 Jahren aktives Mitglied im Chor ist sang mit Begeisterung mit. Sie erhielt im Rahmen des Auftrit-

tes von ihrem Chor die Ehrenmitgliedschaft und eine Leinwand mit einem Foto des Chores geschenkt. Herzlichen Glückwunsch dafür! Nach dem Abschlusslied: „Oh happy day“ war für das leibliche Wohl der Sänger\*innen, Bewohner\*innen und Gäste gesorgt. Bei Laugengebäck und Wein, gekühlten Getränken ließen Alle den schönen Nachmittag ausklingen.

Vielen lieben Dank an Chorleiter Roland Martini und an alle Sänger\*innen, vor allem an Maria Pesch für das tolle Konzert. Wir hoffen auf ein nächstes Mal!



## Vorstellung Mitarbeiter\*innen

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte mich auf diesem Weg kurz bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Alexandra Lucia, ich bin in Heiligenhaus (NRW) aufgewachsen und habe dort in der Seniorenresidenz Haus Bergisches Land meine Ausbildung zur Altenpflegefachkraft gemacht und war in der Zeit von 1997 - 2020 als Wohnbereichsleitung des gerontopsychiatrischen Bereiches tätig.

2021 bin ich aus familiären Gründen in die Eifel gezogen und hab vorerst als PFK und anschließend als PDL in der Senioren Residenz AGO - Piesport gearbeitet.

Seit dem 01.05.2024 bin ich nun als Teammitglied des Seniorenzentrum Cusanus-

Stift als stellvertretende PDL tätig und möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die herzliche Aufnahme im Team bedanken.

Liebe Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter,

ich stehe Ihnen in allen Fragen, Angelegenheiten und Anregungen zur Verfügung.

Ich freue mich auf mein neues Arbeitsfeld und auf eine gute Zusammenarbeit.

Viele liebe Grüße Ihre neue stellvertretende Pflegedienstleitung

Alexandra Lucia





## Quartalsfrühstück

Am 7. Mai waren morgens zunächst alle Bewohner\*innen im Seniorenzentrum Cusanus-Stift zum Quartalsfrühstück eingeladen, später dann auch alle Mitarbeiter\*innen.

Ab halb acht erwarteten in beiden Wohnbereichen in den Speisesälen die Mitarbeiterinnen der Küche und der Betreuung die Bewohner\*innen. Zusätzlich zum regulären Frühstück gab es Sekt mit oder



ohne Alkohol, Rührei und Schokocroissants. Dieses Angebot wurde mit Begeisterung angenommen. Die vorgetragenen Frühlingsgedichte und die Frühlings- und Volkslieder trugen mit zur guten Stimmung bei.

Nachdem die Bewohner\*innen versorgt waren wurden auch die Mitarbeiter\*innen aller Bereiche mit dem Frühstück verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

## Geburtstagskaffee

Am 11. Juni waren die Bewohner\*innen beider Wohnbereiche des Seniorenzentrum Cusanus-Stift zum Geburtstagskaffee eingeladen. Fast Alle nahmen diese Einladung gerne an und trafen pünktlich um 14.00 Uhr im Speisesaal ein. Gefeiert wurden all die Bewohner\*innen, die seit dem letzten Geburtstagskaffee im Januar Geburtstag hatten.

Die Mitarbeiterinnen der Betreuung hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Dabei durften natürlich die „Geburtstagsständchen“, einige Gedichte und Texte, ein Glas Sekt oder andere Getränke zum Anstoßen und Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Über ein Präsent von Seiten der Einrichtung freuten sich die Beschenkten genauso sehr wie über viele guten Gespräche in entspannter Atmosphäre. Durch dieses schöne Miteinander verging der Nachmittag wie im Flug.

„Vielen Dank für den schönen und kurzweiligen Nachmittag!“ hieß es von allen Seiten, als die Feier nach zwei Stunden langsam zu Ende ging.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.



## Vorbereitungen für Fronleichnam

Am 29. Mai, dem Tag vor Fronleichnam wurden im Seniorenzentrum Cusanus-Stift Vorbereitungen für die Fronleichnamprozession getroffen. Wie schon zur Tradition geworden hatten die Mitarbeiterinnen der Betreuung im Vorfeld viele unterschiedlich farbige Blumen gesammelt. Am Vormittag trafen sie sich mit vielen Bewohner\*innen im Speisesaal im Wohnbereich Moselhaus, um gemeinsam auf Tablett kleine „tragbare Blumenteppiche“ zu gestalten. Schnell war eine Aufgabenverteilung gefunden: Manche Bewohner\*innen zupften die Blüten



von den Stielen und sortierten diese farblich, Andere legten auf den vorbereiteten Tablett wunderschöne Motive aus dem Blütenmeer.

Die Bewohner\*innen und Mitarbeiterinnen hatten viel Freude beim Gestalten der Blumendekoration für die Fronleichnamprozession am Folgetag.

Am 30. Juni fand diese dann in Bernkastel-Kues statt. Wie in der Vergangenheit war wieder ein Altar im Innenhof vor der Kapelle aufgebaut. Diesen schmückten die sechs Blumenteppiche, die zuvor für diesen Zweck gestaltet wurden. Zahlreiche Bewohner\*innen besuchten trotz des wechselhaften Wetters die Prozession im Innenhof.





## Bildvorstellung und Lesung

Am 13. Juni fand im Seniorenzentrum Cusanus-Stift eine besondere Veranstaltung statt: Wie schon im Vormonat im Wohnbereich Stift waren jetzt im Moselhaus alle Bewohner\*innen zu einer Bildvorstellung und Lesung eingeladen. Zunächst wurde das vom Künstlerehepaar Ursula und Rolf Hölter gespendete Bild von Bernkastel-Kues präsentiert. Auf diesem ist neben vielen anderen Bernkasteler Motiven auch das Cusanus-Stift abgebildet.

Nach der Bildvorstellung fand wieder eine Lesung gestaltet von Stefan Kritten und Maria Blahak statt. Die unterschiedlichen Texte und Gedichte, die größtenteils von Bernkastel-Kues handelten oder Geschichten über die frühere Zeit waren begeisterten die Zuhörer\*innen und entführten sie in Gedanken und Erinnerungen in ihre Jugendzeit. Anschließend war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Bei Kaffee und Kuchen verbrachten alle gemeinsam einen kurzweiligen Nachmittag.

Herr Kropp dankte dem Künstlerehepaar Hölter für die Spende des Bildes und die Bildvorstellung, und auch Frau Blahak und Herr Kritten für die interessante Lesung und an Alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ab sofort schmückt das Bild die Cafeteria und kann dort bewundert werden.



## Ausflug zur Eisdiele Venezia

### Zahlreiche Bewohner\*innen nahmen mit Freude teil

Am Dienstag, den 25. Juni 2024 waren alle Bewohner\*innen des Wohnbereiches Moselhaus zu einem Ausflug zur Eisdiele eingeladen.

Gerne wurde diese Einladung von fast 20 Bewohner\*innen angenommen, die sich am Nachmittag gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Betreuung, Pflege und der Pflegedienstleitung Anna Wrusch auf den Weg zur Eisdiele machten. Dort angekommen genossen alle auf der Terrasse ein

leckeres Eis oder einen Kaffee. In geselliger Runde fanden anregende Gespräche statt und es wurde viel gelacht. Wieder zurück im Seniorenzentrum Cusanus-Stift äußerten die Heimbewohner/-innen sich begeistert über den schönen Nachmittag und bedankten sich herzlich dafür.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Ausfluges beigetragen haben und an das Eiscafé Venezia für die Vorbereitung und die nette und gute Bedienung.



## Eiscafé Cusanus-Stift

Am 2. Juli war eigentlich für die BW des Wohnbereiches Stift ein Ausflug ins Eiscafé Venezia geplant. Leider spielte das Wetter nicht mit und bei Regen war die Fahrt und der Spaziergang zur Eisdiele nur schlecht möglich.

Aus diesem Grund wurde der geplante Ausflug kurzerhand in den Speisesaal verlegt. Nachdem die Mitarbeiterinnen der Betreuung bei den Bewohner\*innen die gewünschte Bestellung aufgenommen hatten wurde das Eis dann um 14.00 Uhr im Speisesaal serviert.

Die Bewohner\*innen freuten sich sehr über das leckere Eis in geselliger Runde. Bei guten Unterhaltungen war es dann, auch wenn es nicht im Eiscafé stattfinden konnte, eine schöne Veranstaltung.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben.



## Ausflug des Seniorenzentrums Cusanus-Stift

### Bewohner\*innen freuten sich über Weinprobe in der Vinothek

Am 6. August waren die Bewohner\*innen beider Wohnbereiche im Seniorenzentrum Cusanus-Stift zu einer Weinprobe in die nahegelegene Vinothek eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich am Nachmittag sechs Mitarbeiterinnen der Betreuung, unterstützt durch Kolleg\*innen aus der Pflege gemeinsam mit 28 Bewohner\*innen auf den Weg zur Vinothek. Dort angekommen erwartete Alle dann eine Weinprobe, bei der drei Rieslingweine von trocken bis lieblich verkostet wurden.

Während der Probe wurden einige Trink- und Mosellieder angestimmt. In geselliger Runde verbrachten Alle gemeinsam einen kurzweiligen Nachmittag bei angeregten Gesprächen und manch gutem Tropfen Wein.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die zum Gelingen des Ausfluges beigetragen haben, besonders auch die Mitarbeiterinnen der Vinothek für die nette und kompetente Beratung und Bedienung. Wir kommen gerne wieder!





## „Gedämpfene“

Am 14. August hatten zwei Mitarbeiterinnen Bewohner\*innen beider Wohnbereiche zum gemeinsamen Kochen in den Speisesaal ins Moselhaus eingeladen. Elf Bewohner\*innen kamen gerne zu diesem Gruppenangebot. Nachdem alles vorbereitet war und den Hygienerichtlinien Folge geleistet war konnten die Vorbereitungen beginnen.

Es wurden Kartoffeln geschält und geschnitten, Salat geputzt und diverse Vorbereitungen getroffen. Nachdem dies erledigt war wurde viel von früher und die Erinnerungen an das Kochen zu Hause erzählt und gelacht. Spätestens jetzt als der Duft der bratenden Kartoffeln („Gedämpfene“) durch den Speisesaal zog lief allen das Wasser im Munde zusammen.



Es schmeckte dann allen sehr gut und die Bewohner\*innen freuen sich schon auf das nächste Mal! Das Kochen wird nun wieder regelmäßiges Angebot im Aktivierungsplan werden. Ein großes Dankeschön an alle Helfer\*innen!

## Ausflug zum Weinfest der Mittelmosel

### Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen trotzen dem Wetter

Für den 2. September war im Seniorenzentrum Cusanus-Stift wie in den vergangenen Jahren am Weinfestmontag der Ausflug auf die Weinstraße des Weinfestes der Mittelmosel geplant. Leider war die Wetterprognose nicht so günstig und so wurde am ganzen Vormittag bereits der Himmel beobachtet.

Nachmittags um 13.30 Uhr machten sich fast 20 Bewohner\*innen gemeinsam mit Ehrenamtlichen, Angehörigen, Einrichtungsleitung Rainer Kropp und Mitarbeiter\*innen auf den Weg über die Brücke. Zunächst stärkten sich Alle mit leckeren frisch gebackenen Reibekuchen. Auf dem Weg zum Weinstand des DRK, wo Weine vom St. Nikolaus

Hospital/Cusanusstift verkauft wurden begann es dann leider doch zu regnen. Gerade noch rechtzeitig vor dem Wolkenbruch konnten sich Alle unter den umliegenden Weinständen und Pavillons in Sicherheit bringen.

Bei einem leckeren Glas Wein ließ es sich auch bei dem regnerischen Wetter auf der Weinstraße gut aushalten. Statt auf den Marktplatz zum Graacher Musikverein machte sich die Gruppe dann aber aufgrund der Witterung doch lieber auf den Rückweg und kam trockenen Fußes wieder im Cusanus-Stift an. Trotz des Regens war es ein sehr schöner Ausflug!





... aus unserem Seniorenzentrum

## Sommerfest

Am 20. August war es endlich soweit: Nachdem in den Wochen vorher bereits die Planungen und Vorbereitungen liefen und die Mitarbeiterinnen der Betreuung mit den Bewohner\*innen am Üben waren konnte das diesjährige Sommerfest beginnen.

Bei perfektem Wetter (sonnig und warm, aber nicht zu heiß) trafen die Bewohner\*innen, Mitarbeiter\*innen und Gäste pünktlich um 10.00 Uhr im schön vorbereiteten und dekorierten Innenhof ein.

Nach der Begrüßungsrede durch Einrichtungsleiter Rainer Kropp war ein erster Höhepunkt im Programm der Auftritt zahlreicher Bewohner\*innen mit Mitarbeiterinnen der Betreuung, die mit zwei Sitztänzen schwungvoll das Fest einleiteten. Anschließend sorgten Jutta Alt, Mitglied des Bewohnerbeirates der Einrichtung und Ernst-Wilhelm Philipps mit ihren Saxophonen für die musikalische Unterhaltung.



Bei altbekannten Liedern und Schlagern wurde viel mitgesungen und -geschunkelt.

Alle Gäste des Festes hatten dann im Laufe des Vormittags die Möglichkeit, ihr Glück am Glücksrad zu testen, von diesem Angebot wurde ausreichend Gebrauch gemacht. Zusätzlich zu frisch gezapftem Bier, Bowle und diversen anderen Getränken konnte man sich an der Cocktailbar frische Cocktails mit oder ohne Alkohol schmecken lassen.

Langsam verbreitete sich der Duft nach frisch Gegrilltem im Hof und alle ließen sich Steaks, Würstchen, Kartoffeln und unterschiedliche Salate und Dips schmecken.

Am frühen Nachmittag ging das Fest langsam zu Ende und alle waren sich einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung war.

Ein herzliches Dankeschön an Jutta Alt und Ernst-Wilhelm Philipps für die musikalische Unterhaltung und an alle Mitarbeitenden der unterschiedlichen Bereiche, die an der Planung und Durchführung des Festes beteiligt waren für ihren Einsatz.





## Lernen Sie unser Team kennen:

### Bewohnerbeirat

Am 18. Juni fanden im Seniorenzentrum Cusanus-Stift die Neuwahlen des Bewohnerbeirates statt. Nach der Auszählung durch den Wahlausschuss standen am Nachmittag die neuen Mitglieder fest: Gewählt wurden Jutta Alt als Externe, Wolfgang Gonska aus dem Wohnbereich Moselhaus und Edmund Heinzen aus dem Wohnbereich Stift.

Der noch amtierende Bewohnerbeirat war bis zum 6. Juli noch im Amt und wird dann vom neuen Beirat abgelöst. In der Sitzung am 19. Juni bedankte sich Einrichtungsleiter und Geschäftsführer Rainer Kropp für die geleistete Arbeit, das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Er überreichte Hans Koch (Externer), Walburga Philipps (Wohnbereich Stift) und Lotti Schmitt (Wohnbereich Moselhaus) ein Weinpräsent und einen Blumenstrauß. Am 20. Juni fand dann die konstituierende Sitzung mit dem neuen Beirat statt.

Gewählt wurden zum 1. Vorsitzenden Wolfgang Gonska, Stellvertreter Edmund Heinzen und Beisitzer Jutta Alt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren. Auch die neuen Beiratsmitglieder erhielten von Herrn Kropp ein Wein- und Blumenpräsent.

*Schreiben Sie uns, wir sind für Sie da!*



## Erntedankgottesdienst

Am 9. Oktober 2024 fand im Seniorenzentrum Cusanus-Stift der alljährliche Erntedankgottesdienst in der Kapelle statt. Zahlreiche Bewohner\*innen beider Wohnbereiche und externe Gottesdienstbesucher\*innen folgten gerne der Einladung von Rektor Leo Hofmann und trafen sich in der hauseigenen Kapelle, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, in dem für die Ernte gedankt wurde.

Nach der Heiligen Messe wurden gesegnete Brötchen an die Gottesdienstbesucher ausgeteilt.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Rektor Leo Hofmann, Herrn Jürgen Söhnlein, Frau Theresia Thiesen und die Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.



## Seniorenzentrum Cusanus-Stift „sticht in See“

Am 8. Oktober am Nachmittag trafen sich zahlreiche Bewohner/-innen beider Wohnbereiche des Seniorenzentrum Cusanus-Stift zum gemeinsamen Ausflug. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung, Einrichtungsleitung Rainer Kropp und Pflegedienstleitung Anna Wrusch ging es zur Rundfahrt auf der Mosel. Am Schiffsanleger angekommen, legte die Moselprinzessin an, alle fanden einen guten Platz im Schiff ein und die Fahrt konnte beginnen. Die Bewohner/-innen genossen die Ausblicke auf Kues, Bernkastel, Lieser, Mülheim und die Umgebung. Sie bewunderten die Natur und die Gebäude am Moselufer.

Als alle mit Getränken versorgt waren war viel Zeit für Gespräche und das Singen von Mosel – und Schunkelliedern. Wieder in Kues angekommen spazierte die Gruppe zurück zum Seniorenzentrum Cusanus-Stift.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die den schönen Nachmittag ermöglicht haben und an die Mitarbeiter der Personenschiffahrt Gebr. Kolb für die Vorbereitung im Schiff, die gute Bewirtung und die tatkräftige Hilfe beim Ein- und Ausstieg.

„Vielen Dank für den schönen Nachmittag“, waren sich am Ende alle einig.





## Oktoberfest im Seniorenzentrum Cusanus-Stift

Am 15. Oktober wurde im Seniorenzentrum Cusanus-Stift Oktoberfest gefeiert. Die Bewohner\*innen beider Wohnbereiche waren am Vormittag zum Fest in den passend und zünftig dekorierten Speisesaal im Wohnbereich Moselhaus eingeladen. Mehr als 40 Bewohner\*innen nahmen die Einladung gerne an und so konnte das Fest beginnen. Ein buntes stimmungsvolles Programm war von den Mitarbeiterinnen der Betreuung vorbereitet worden: Nach der Begrüßung und einem Begrüßungslied vom Betreuungsteam verbrachten alle gemeinsam eine schöne Zeit zusammen. Mehrere Reimgedichte, eine Bewegungsgeschichte und eine Sprichwortgeschichte rundeten das Programm ab.



Natürlich wurde auch viel gemeinsam gesungen und geschunkelt. Ein Highlight war das Drehen am Glücksrad, an dem viele gerne teilnahmen und sich über ihre Gewinne freuten. Das leckere, frisch vom Küchenteam zubereitete bayrische Essen trug zu der gelungenen Veranstaltung bei.

„Vielen Dank für die tolle Veranstaltung!“, äußerten die Besucher\*innen am Ende begeistert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Oktoberfestes beigetragen haben!



## SUDOKU

	1		3	8				4
	4		2		6		5	
2		8		5		9	3	1
7	3	2	5			1	6	
			9		1	3		
8		1		2		4		
	7	6					9	
			4		2			
1			8	6		5	4	3

## Sankt Martinsfeier

Am 12. November waren im Seniorenzentrum Cusanus-Stift die Bewohner\*innen zur Sankt Martinsfeier eingeladen. Zahlreiche Bewohner\*innen nahmen die Einladung in die stimmungsvoll mit selbst gebastelten Laternen dekorierten Speisesäle gerne an.

Die Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung und die ehrenamtliche Mitarbeiterin Silvia Hüp gestalteten eine abwechslungsreiche Feier mit altbekannten Martinsliedern, vorgelesenen Texten, Gedächtnisübungen und Reimgeschichten. Beim Vorspielen der Sankt Martinsgeschichte wurden sie von Pflegedienstleiterin Anna Wrusch und unserem Mitglied des Bewohnerbeirates, Herrn Edmund Heinzen tatkräftig unterstützt. Ein Lichtertanz vorgeführt von den Mitarbeiterinnen rundete das Programm ab. Die Bewohner/innen hatten viel Freude beim geselligen Beisammensein und erinnerten sich dabei an frühere Zeiten. Ein leckeres Mittagessen rundete die Feier kulinarisch ab. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



## Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen

Wie schon seit vielen Jahren zur Tradition geworden wurde auch dieses Jahr im November wieder ein Gedenkgottesdienst im Cusanus Stift gefeiert für alle Bewohner\*innen, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Dieser fand am 6. November in der Kapelle statt. Viele Bewohner\*innen aus beiden Wohnbereichen und auch Besucher von außerhalb fanden sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Betreuung in der Kapelle ein, um den Verstorbenen zu gedenken und Abschied von ihnen zu nehmen.

Herr Rektor Leo Hofmann gestaltete den Gottesdienst gemeinsam mit Theresia Thiesen, Gudrun Maurer und den Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung. Die Namen der einzelnen Verstorbenen wurden von den Mitarbeiterinnen vorgelesen und für jede/n wurde vor dem Gedenkstein eine Kerze angezündet.

Vielen Dank an Herrn Leo Rektor Hofmann, Gudrun Maurer und die Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung für die Gestaltung des stimmungsvollen Gottesdienstes und an Frau Thiesen für die musikalische Begleitung.





## Wir bilden uns gerne für Sie fort!

### Brandschutzhelfer-Seminar



Am 19. Februar wurden im Seniorenzentrum Cusanus-Stift gGmbH elf Mitarbeiter\*innen zu Brandschutzhelfer\*innen ausgebildet. Nach dem theoretischen Teil ging es dann ans praktische Üben, bei dem die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit erhielten, unterschiedliche Brandarten mit verschiedenen Löschmitteln zu löschen.

Ein herzliches Dankeschön an Thomas Harz der Brandschutz & Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG für die qualifizierte und lehrreiche Fortbildung. Die Natur und die Gebäude am Moselufer.



### Erste Hilfe Fortbildung

Am 8. Mai 2024 wurden im Seniorenzentrum Cusanus-Stift gGmbH 14 Mitarbeiter\*innen in 1. Hilfe geschult.

Herr Maik Floethke vom Bildungsinstitut des DRK Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. schulte in einer ganztägigen Fortbildung die fachgerechte Hilfestellung in

Notfallsituationen. Die Schulung bestand aus theoretischem und praktischem Unterricht. Unter anderem wurde dabei die Reanimation eingeübt.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Maik Floethke für die fachgerechte und kompetente Fortbildung!





## Mitarbeiter\*innen-Wandertag

Am 9. April fand für die Mitarbeiter\*innen des Seniorenzentrum Cusanus-Stift ein Wandertag statt. Um 16.00 Uhr ging es in der Cafeteria mit einem Sektempfang mit dem Rektor des Cusanusstifts – St. Nikolaushospitals los. Anschließend wanderten die Mitarbeiter\*innen über die Fierskapelle zur Rosenberghütte und zum Skywalk. Dort wartete ein Weinpicknick auf Alle. So gestärkt ging es weiter zu einer Gaststätte auf dem Kueser Plateau, wo die Mitarbeiter\*innen kulinarisch verwöhnt wurden. Es wurde viel erzählt und gelacht. Dort endete der schöne Tag in geselliger Runde. Vielen Dank dafür!



## Mitarbeiter\*innen-Essen

Am 16. Juli waren alle Mitarbeiter\*innen des Seniorenzentrum Cusanus-Stift zum Mitarbeiter\*innen-Essen eingeladen.

Mehr als 30 Beschäftigte aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Küche und Verwaltung und Rektor Leo Hofmann und Gudrun Maurer nahmen die Einladung von Einrichtungsleiter Rainer Kropp gerne an und trafen sich zunächst in der haus-eigenen Cafeteria zum Sektempfang.

Danach ging es weiter über die Brücke in die historische Altstadt, wo Alle im Café Thiesen kulinarisch verwöhnt wurden.

Natürlich wurde auch an Alle gedacht, die im Dienst waren, sie bekamen das Essen von Pflegedienstleitung Anna Wrusch in die Wohnbereiche geliefert.

Es war ein sehr schöner geselliger Abend, bei dem viel erzählt, gelacht und Ideen für die kommende Zeit in der Einrichtung sowohl für die Bewohner\*innen als auch für die Mitarbeiter\*innen gesammelt wurden. Ein herzliches Dankeschön für den schönen Abend!





## Das St. Nikolaus-Hospital – Stiftung für die Ewigkeit (Teil 1)

### Die Stiftung

Am 3. Dezember 1458 stiftete Nikolaus von Kues (1401–1464) zusammen mit seiner Familie in seinem Geburtsort ein Altenheim für zunächst 33 arme alte Männer.

Neben christlicher Nächstenliebe war vor allem die Sorge um das eigene Seelenheil ein weiterer ausschlaggebender Beweggrund für die Stiftung. Heute zählt das Hospital zu einem der ältesten, kontinuierlich betriebenen Seniorenheime Deutschlands, das pflegebedürftigen Frauen und Männern Unterkunft und Fürsorge bietet. (Abb. 1)

Zum Hospital, das dem hl. Nikolaus von Myra geweiht ist, gehört auch ein 8–9 ha großes Weingut mit herausragenden Weinen. Darüber hinaus bewahrt das Stift das Erbe des Kardinals, darunter auch seine wertvolle Büchersammlung, die zu den bedeutendsten Privatbibliotheken des späten Mittelalters zählt. Zusammen mit dem Cusanus-Geburtshaus bildet das Hospital die zentrale Gedenkstätte in Bernkastel-Kues zur Erinnerung an Nicolaus Cusanus und seine Familie.

### Der Kreuzgang – ein Juwel spätgotischer Baukunst



Abb. 2: Kreuzgang im St. Nikolaus-Hospital (Foto: Dieter Hoffmann, St. Nikolaus-Hospital/Cusanusstift, Bernkastel-Kues)

Der mittelalterliche Charakter des Hospitals, das nach dem Vorbild einer spätgotischen Klosteranlage erbaut wurde, wird vor allem am zentralen Kreuzgang deutlich, um den sich neben einigen Zimmern der Bewohner auch eine Küche, ein Refektorium (Speisesaal), die spätgotische Kapelle sowie die Ausstellungsräume und die Verwaltung der Stiftung gruppieren. (Abb. 2) Auf vielen Schlusssteinen und Gemälden ist das Krebs-Wappen des Nikolaus von Kues zu erkennen, das an seinem Familiennamen Cryfftz

(= Krebs) erinnert. Die verschiedenen Gewölbe- und Maßwerkvariationen, selbst die Anzahl der Fenster je Flügel, die besonders im Innenhof des Kreuzgangs zur Geltung kommen, erinnern an die cusanischen Gedanken von ‚Einheit in der Vielheit‘ und ‚allumfassender Eintracht‘ (‚concordantia catholica‘). Darüber hinaus beeindruckt der Kreuzgang auch durch die sieben Wandgemälde mit den ‚Werken der Barmherzigkeit‘ (Hungernde speisen, Dürstende zu trinken geben, Nackte bekleiden, Fremde beher-



Abb. 1: Luftaufnahme des St. Nikolaus-Hospitals/ Cusanusstifts (Foto: fotodesign steinicke, Wittlich; St. Nikolaus-Hospital/Cusanusstift, Bernkastel-Kues)

bergen, Kranke besuchen und Tote beerdigen), die 1773/74 vom Bernkasteler Maler Franz Freund geschaffen wurden. Auf ihnen sind die damaligen Bewohner, Bediensteten und Förderer des Hospitals verewigt. Der Innenhof des Kreuzgangs wurde ursprünglich als Friedhof genutzt, worauf u. a. das Grabmal des Peter von Erkelenz (+ 1494) hinweist, der nicht nur einer der letzten Privatsekretäre des Kardinals war, sondern auch seinen Lebensabend als Rektor des Hospitals in Kues verbrachte. (Fortsetzung folgt)

### Literatur

Brösch, Marco / Freckmann, Klaus: Das St. Nikolaus-Hospital in Bernkastel-Kues (Rheinische Kunststätten; Heft 587), Köln 2023.

Brösch, Marco / Euler, Walter Andreas / Geisler, Alexandra / Ranff, Viki (Hgg.): Handbuch Nikolaus von Kues. Leben und Werk, Darmstadt 2014.

Hensel-Grobe, Meike: Das St. Nikolaus-Hospital zu Kues. Studien zur Stiftung des Cusanus und seiner Familie (15.-17. Jahrhundert), Stuttgart 2007.

Tritz, Sylvie: „... uns Schätze im Himmel zu sammeln.“ Die Stiftungen des Nikolaus von Kues, Mainz 2008.

Vogts, Hans: Das Hospital St. Nikolaus zu Cues, Trier 21958.

## Frischeküche

Im Seniorenzentrum Cusanus-Stift werden die Bewohner\*innen kulinarisch von der hauseigenen Frischeküche verwöhnt, hier wird auf Wünsche und Bedürfnisse stets eingegangen.

Lukas Enders ist seit zwei Jahren als Küchenchef in der Einrichtung beschäftigt, zuvor konnte er in vielen verschiedenen renommierten Hotels und Restaurants Erfahrungen sammeln, die er mit Freude für unsere Bewohner\*innen einbringt. Von der Planung über die Warenbestellung bis hin zum Kochen kümmert er sich gemeinsam mit seinem Team um den reibungslosen Ablauf in der Küche. Unterstützt wird er hierbei von Justin Klawatsch, der seine Kochausbildung im Cusanus-Stift erfolgreich absolvierte.

Mittags erhalten die Bewohner\*innen das Angebot eines 3 Gang Menüs, hierbei werden stets zwei Alternativen angeboten, eine davon vegetarisch. Der Kuchen für den Nachmittagskaffee wird von unserem Küchenpersonal frisch gebacken, hier werden auch saisonale Früchte verarbeitet.

Gerne bieten wir auch für Personen außerhalb unserer Einrichtung (Ü60) einen Mittagstisch in der Zeit von 12.00-13.00 Uhr an. Die Mahlzeit kann auch gerne in unserem Bistro mitgenommen oder abgeholt werden. Eine Anmeldung ist bis 10.00 Uhr am Vortag erforderlich.





## Gott lässt sich in einem Kind finden

• Die meisten Feiertage sind für viele Menschen in unserer so genannten säkularen Gesellschaft vor allem arbeitsfreie Zeit, Tage der Ruhe und Erholung, der Freizeitaktivität, Tage der Familie.

Wessen an diesen Tagen gedacht oder was gefeiert wird, spielt eine untergeordnete Rolle. An Weihnachten ist das anders. Gerne halten wir in dieser Zeit an überkommenen Bräuchen fest. Ist das nicht ein Ausdruck dafür, dass wir den Grund des Festes nicht verlieren möchten?

• An keinem anderen Fest feiern so viele die Gottesdienste mit wie an Weihnachten. Ich werte das als Zeichen dafür, dass das Verlangen und die Sehnsucht nach Gott - trotz des alltäglichen Anscheins - nicht erstorben ist. Von der Kirche wird immer noch eine zuverlässige Antwort auf die Urfragen des Menschen erwartet. Und doch bewegt viele die Fragen: **Ist Gott für uns überhaupt erreichbar? Kümmert sich Gott um uns?**

• Die Christenheit erhebt den Anspruch, eine zuverlässige Antwort auf diese Fragen geben zu können. Sie bekennt ausdrücklich: Gott ist für uns „auf-findbar“ geworden in dem Menschen Jesus, dessen Geburt in Bethlehem bezeugt ist und der später in Nazareth gelebt hat.

Viele bedrängt die Frage: Wenn es Gott gibt - warum soll ihn in seiner Erhabenheit kümmern, was unser Leid, unsere Sorge und Not, aber auch unsere Freude und unser Glücksgefühl ausmacht?

• Die Antwort in der Sprache des Evangeliums lautet: **„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“**

In heutiger Sprache heißt das: **„Gott ist Mensch geworden und hat unter uns gelebt.“** Er ist einer von uns geworden. Gott lässt sich von uns finden, in dem Menschen Jesus von Nazareth.

Durch diesen Menschen können wir erfahren, wie Gott ist. Durch ihn erleben und erfahren wir, dass Gott ein Herz für uns Menschen hat.



• **Gott ist „auf-findbar“ geworden.** Diese Botschaft müssen wir noch ergänzen: **Gott will von uns Menschen aufgenommen und angenommen werden.**

Gott hat sich keinem aufgezwungen und zwingt sich auch heute keinem auf. Deshalb kam er als Kind - in Ohnmacht.

Solche Ohnmacht ist immer eine Herausforderung. Gott nimmt in Kauf, wenn er abgelehnt, verhöhnt und gejagt wird. Tatsächlich ist er gejagt, angegriffen und verurteilt worden: von Herodes und seinen Soldaten, von einem Großteil des Volkes und von den Mächtigen, von den Parteien und auch von untreuen Jüngern.

Er nimmt das in Kauf, weil er in Freiheit aufgenommen werden will und nicht gezwungenermaßen.

Er ist aufgenommen worden von seiner Mutter Maria und von Josef, der die Vaterstelle übernahm, ebenso von treuen Jüngern und sogar von manchen Sündern.

• **Auch wir müssen uns entscheiden, ob wir ihm die Tür öffnen und ihn aufnehmen.**

Das ist für manchen nicht einfach, wenn wir an Weihnachten daran denken, dass Gott als Kind gekommen ist. Wer rechnet schon damit, dass wir Gott in einem Kind finden? Aber es ist doch wiederum leicht, denn wer will schon ein unschuldiges Kind zurückweisen?

Ich wünsche Ihnen und allen Menschen, denen Sie sich verbunden fühlen, dass wir darüber froh und glücklich werden, dass Gott sich von uns an Weihnachten in dem Kind von Bethlehem finden lässt, damit er bei uns bleibt und wir durch ihn erfahren, wie Gott ist.

***Frohe Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr wünscht Ihnen***

***Ihr Leo Hofmann, Rektor***

## Veranstaltungen

**02.01. Neujahrsfrühstück**

**03.01. Verteilung der Hauskommunion von Herrn Rektor Hofmann und Herrn Söhnlein (ab 14:30 Uhr)**

**07.01. Geburtstagskaffee im Halbjahr (14:00 Uhr)**

**14.01. Besuch der Sternsinger (14:30 Uhr)**

**21.01. Geselliger Nachmittag mit Waffeln (Stiff, 14:30 Uhr)**

**28.01. Geselliger Nachmittag mit Waffeln (Moselhaus, 14:30 Uhr)**

**07.02. Verteilung der Hauskommunion von Herrn Rektor Hofmann und Herrn Söhnlein (ab 14:30 Uhr)**

**11.02. Geselliger Nachmittag mit Waffeln (Moselhaus, 14:30 Uhr)**

**18.02. Geselliger Nachmittag mit Waffeln (Moselhaus, 14:30 Uhr)**

**24.02. Fastnachtsfeier Speisesaal (Moselhaus, 14:11 Uhr)**

**27.02. Fastnachtssingen an Weiberfastnacht (Vormittag)**

**03.03. Fastnachtssingen an Rosenmontag (Vormittag)**

**07.03. Verteilung der Hauskommunion von Herrn Rektor Hofmann und Herrn Söhnlein (ab 14:30 Uhr)**

**20.03. Fastnachtsandacht (14:30 Uhr)**

**27.03. Fastnachtsandacht (14:30 Uhr)**

**Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie den aktuellen Aushängen.**





CUSANUS

STIFT

SENIORENZENTRUM



Folgt uns auch auf **facebook**  
Cusanus Stift · Seniorenzentrum



Folgt uns auch auf  
cusanus\_stiff *Instagram*

Für Fragen rund um das Thema Pflege sind wir für Sie da und beraten Sie sehr gerne.

### Cusanus-Stift · Seniorenzentrum

Cusanusstraße 2 | D-54470 Bernkastel-Kues  
Telefon 0 65 31-955-0

Rainer Kropp · Einrichtungsleitung  
rainer.kropp@cusanus-stift.de  
www.cusanus-stift.com

### ... auf einen Blick:

- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Individuell gestaltete 42 Einzel- und 7 Doppelzimmer
- Denkmalgeschützte Räume im historischen Stiftshaus
- Direkt an der Mosel gelegen
- Pflegedienst rund um die Uhr
- Hauseigene Küche
- Alle Mahlzeiten werden täglich frisch zubereitet
- Hauseigenes Betreuungsangebot
- Apothekendienst
- Rehabilitation und Sturzprävention
- Gemütliche Gartenanlage
- Verschiedene Gemeinschaftsräume
- Katholische Gottesdienste
- Regelmäßige Gemeinschaftsaktivitäten
- Vielseitiges Veranstaltungsprogramm
- Hilfsangebote für Angehörige
- Fußpflege und Friseur

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Cusanus-Stift gemeinnützige GmbH  
Cusanusstraße 2 · D-65185 Bernkastel-Kues  
Tel. +49 (0) 6531-955-0  
Amtsgericht Wittlich · HRB 44648

verantwortlich: c/o Cusanus-Stift gGmbH  
Cusanusstraße 2 · D-54470 Bernkastel-Kues

Gestaltung: B&D Design · 55569 Monzingen  
www.bd-grafikdesign.de